

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 57 (1979)
Heft: 10

Rubrik: Subsektion Schwarzenburg

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

im steileren Anstieg auf das Elsighorn, das nach weiteren 3½ Std. erstiegen wird. Obwohl auch diesmal wieder vom Veteranenwetter beglückt, war von den grossen Bernern nur das Doldenhorn für kurze Sekunden sichtbar. Der steile Abstieg von Undere Elsige auf Elsigbach wird uns durch die Gondelbahn abgenommen. Die Frühjahrsflora war bis zum Gipfel hinauf in ihrer vollen Pracht. Doppelt lehrreich und begeistert war die Schau durch die fachlichen Erklärungen unseres lieben Kameraden Hans. Ihm entging wirklich keine Blume, und er machte uns vom wechselständigen weissen Germer bis zur rosa-violetten, innen weissen, herrlich in der Sonne leuchtenden Pelzanemone auf alle Merkmale aufmerksam. Der herzliche Empfang und die grosszügige Bewirtung in Godis Skiclubhaus waren jedoch das «Zäni» dieser in jeder Beziehung gelungenen Tour. Dafür sagen wir Godi und seiner sympathischen, von uns allen spontan liebgewonnenen Gefährtin, nochmals vielen herzlichen Dank. Ein solcher gebührt aber auch unserem Botaniker und last not least dem lieben Leiter Paul für die gewohnte ausgezeichnete Organisation und vortreffliche Führung.

Ein Teilnehmer

Ausserberg – Finnu – Mund

14. Juni 1979
Leiter: Charly Suter
17 Teilnehmer

Es kam wie von mir befürchtet, der Veteranen-Säugling wurde von der Meute zum Berichterstatter verknurrt. Wohl, so muss auch ich meine Sporen abverdienen.

Charly hatte seine Tour, wie gewohnt übrigens, liess ich mir sagen, wieder vorbildlich vorbereitet. Auf dem unteren Weg, die Heerstrasse Südrampe links liegenlassend, erreichten wir in einer knappen Stunde das Baltschiedertal und stiegen nun über Eggen den steilen Weg nach Finnu auf. Das Wetter

meinte es gut mit uns 17 Gesellen, und die unerhört reiche Alpenflora entschädigte reichlich für einige verlorene Schweißtropfen. Fesselnd wusste Hans Wenger über die vielen Blumen und Sträucher zu berichten. Mit keiner Frage konnten wir ihn bedrängen, stets war er mit den deutschen und lateinischen Bezeichnungen zur Stelle. Fürwahr ein wandelndes Botanikerlexikon. — Nach dem Mittagessen auf Finnu (Wirtschaft leider geschlossen) wanderten wir auf herrlich angelegtem Weg über Rossen nach Mund. Die Walliser feierten Fronleichnam; Böllerschüsse, Dorfmusik, Umzug in alten Uniformen, heutiges Militär in neuester Ausrüstung. Der kühle Fendant hatte an etlichen heissblütigen Kriegern sichtbare Spuren hinterlassen... Wir haben uns köstlich unterhalten.

Anderthalb Stunden Wartezeit bis zur Abfahrt des Postautos, das war vier Kameraden zu viel. Zwei zogen somit los gegen Brig, die andern zwei gegen Lalden. Im Zug bemerkte Talstürmer Ruedi den Verlust seiner Jacke mitsamt all seinen Ausweisen. Aussteigen in Ausserberg, Suchaktion – Ende gut, alles gut. Und die Lehr' von der Geschichte, auf Veteranentour geh' eigne Wege nicht! Charly und Hans, nehmt nochmals unseren herzlichsten Dank für den wunderschönen Tag in den sonnigen Hallen am Lötschberg.

F. Felber

Subsektion Schwarzenburg

Touren im Oktober

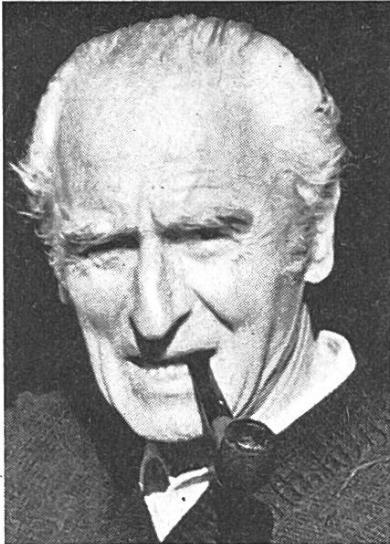
7. Schlusstour Gastlosen

Die diesjährige Schlusstour möchten wir mit einem gemütlichen Abend in der Grubenberghütte verbinden. Zur Touren- und Menübesprechung treffen wir uns am 5. Oktober im Bühl.

Leiter Werner Messerli erwartet einen Grossaufmarsch aus allen Jahrgängen!

Bern Nr. 10 – 1979 56.Jahrgang
Redaktionsschluss am 30. jeden Monats
Zustellung an alle Sektionsmitglieder unentgeltlich
Jahresabonnement Fr. 5.–
Einzelnummer Fr. –.50
Adressänderungen sind an den Sektionskassier zu richten.

Redaktion: Ernst Burger, Blinzernfeldweg 15 a, 3098 Köniz, Telefon 53 2684
Druck, Expedition und Inseratenannahme:
Stämpfli + Cie AG, Postfach 2728, 3001 Bern
Telefon 23 23 23 Postscheck 30-169



«Gerissene Politiker und ambitionierte Bergsteiger haben insofern etwas Gemeinsames, als in beiden Sparten die Fähigsten zu allem fähig sind.»

(Aus «Wege und Umwege» von Walter Schmid)

Ein liebenswertes Buch und ein schönes Geschenk für verschiedenste Gelegenheiten:

Wege und Umwege
Begegnungen mit Tieren und Menschen
Format 12,5 x 19,5 cm,
120 S., gebunden, Fr. 14.80.

Das obige Zitat ist ein Beispiel für die träge Formulierungskunst von Walter Schmid, der im übrigen in seinem neuen Buch «Wege und Umwege» den Gegenstand seiner grossen Zuneigung, die Berge

selbst, für einmal in den Hintergrund treten lässt. Es sind nicht die Grate, die Gipfel und die Gletscher, die ihn beschäftigen, sondern die Tiere und die Menschen, die seine Wege und Umwege gekreuzt haben. Aus

dem Bündel seiner Erinnerungen hat Schmid herausgegriffen, was ihn über Jahrzehnte hinweg als Rätsel der Natur oder Merkwürdigkeiten im Tun und Lassen der Menschen bewegte.

Lieferbare Bergbücher von Walter Schmid:

Komm mit mir ins Wallis

228 S., 14 farbige und 78 s/w Abb., Ln., Fr. 32.—, 12. Auflage.

«... alles in allem ein Buch, das auch dem etwas zu geben hat, der das Wallis gut zu kennen meint.»
(Auto Motor Sport, Stuttgart).

Zermatt im Sommer und Winter
168 S., 82 s/w Abb., Karten und Skizzen, Ppbd., Fr. 9.80, 9. Auflage
Ein Führer für Spaziergänger, Wanderer, Bergsteiger und Skifahrer.

Wer die Berge liebt
80 S., 12 Federzeichnungen von Ernst Huber, Ppbd., Fr. 6.80, 5. Auflage
Eine kleine Anthologie von Gedanken und Aussprüchen über Schönheit und Anziehungskraft der Berge.

Fünfzig Sommer in den Bergen
341 S., 26 farbige und 60 s/w Abb., Ln., Fr. 29.50, 2. Auflage

Wir begleiten den Autor nicht nur auf viele Gipfel der Alpen, sondern auch auf die Hekla in Island und den Olymp in Griechenland.

Menschen am Matterhorn

206 S., 15 farbige und 45 s/w Abb., 3 Skizzen, Ln., Fr. 32.—, 5. Auflage
Der Leser erlebt das Ringen um die Bezwigung des Matterhorns von einst bis heute.

Glückliche Tage auf hohen Bergen
326 S., 9 farbige und 94 s/w Abb., Ln., Fr. 32.—, 7. Auflage
Die Viertausender der Schweizer Alpen

Erhältlich in jeder Buchhandlung

**Hallwag Verlag
Bern und Stuttgart**

AZ
JA
3000 Bern 1

Gönnen Sie sich für Ihre
Geldangelegenheiten eine gute Bank!

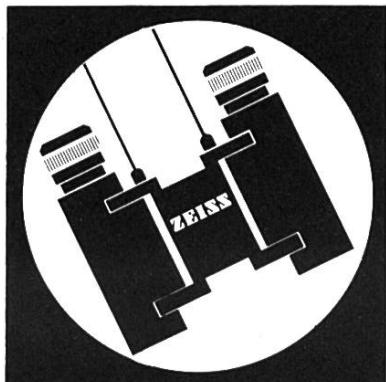


Schweizerischer Bankverein

3001 Bern
Bärenplatz 8
Ø 031 662111

3018 Bern-Bümpliz
Brünnenstrasse 126
Ø 031 553055

3321 Schönbühl
«Shoppyland»
Ø 031 852785



Neuzeitliche
Feldstecher
sind klein,
handlich
und leistungsstark

Lassen Sie sich
bei uns beraten

Feldstecher
Fernrohre
Höhenmesser
Brillen



W. Heck Optikermeister Marktgasse 9 Bern Tel. 22 23 91

Wir rüsten Sie professionell aus

Unsere Stärken sind:

- Beratung
- Serviceleistungen
- Ein Angebot der besten Sportartikel,
die es auf dem Weltmarkt gibt



3000 Bern 7, Zeughausgasse 9
3011 Bern, Kramgasse 81
Tel. 031/227862
Tel. 031/227637